

DES TAGES MELODIE -
ERLEBT AM MEER

H. CAESAR

VADUZ, SEPTEMBER 1985

NOCH LIEGT DIE DUNKELHEIT
DER NACHT
KLAMM, FEUCHT UND KALT
AM STRAND,
DER HALT GEBIETET
ENDLOSER WELLEN
SPIEL.

EIN MÖVENSCHREI,
DER TAG BRICHT AN,
ERWECKT MENSCH,
TIER, NATUR,
DIE SICHTBAR,
SPÜRBAR WIRD
WIE DER GERUCH
DES MEERES,
DER SONNE STRAHLEN
AUF DER HAUT.

III

DER TAG ERKLINGT,
ERWECKT DIE WELT
DER TIERE,
DIE, GESTÄRKT,
DER MÖVEN FLUG,
DEN WIND,
DER WELLEN SPIEL
GENIESSEN.

IV

LICHT LIEGT AUF DEM MEER,
STILL
WIE DIE UNENDLICHKEIT
UND FERN, DORT
WO ELEMENTE SICH
UM DES TAGES LAUFE
RINGEN.

EIN LEISES GROLLEN
KÜNDET AN
DES TAGES HERRSCHAFT.
STURM PEITSCHT DIE SEE,
ZERSTÖREND HARMONIE,
DEN FRÜHEN TAG,
DER MÖVEN FLUG.

VI

DUNKLE WOLKEN
UMHÜLLEN LICHT UND ZEIT.
DER TAG WIRD NACHT,
REGEN PRASSELT, VEREINT
ZU EINZIG NASSEM GRAU.
DIE GISCHT DES MEERES
UND DER HIMMEL
REICHEN SICH
DIE HAND.

VII

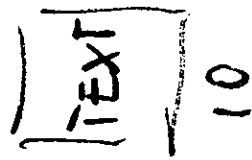
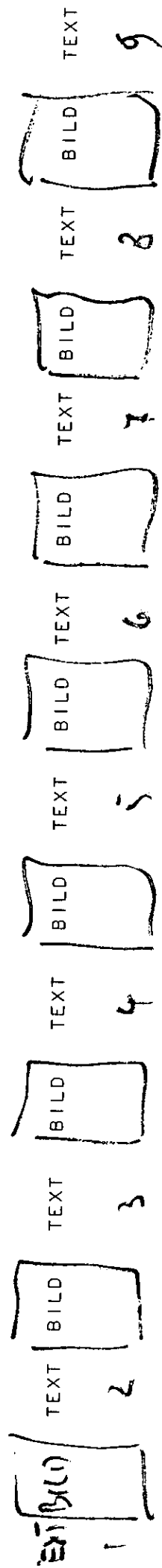
DER MÖVEN FLUG
WIRD KAMPF MIT
DER NATUR,
DEN ELEMENTEN,
IM STURZ
DEN MÄCHTEN ZU
ENTWEICHEN.

VIII

DER STURM
WIRD MÜDE, SCHWACH,
ENTSCHWINDET WIE
EIN BÖSER TRAUM.
LICHT
DIE DUNKELHEIT BESIEGT,
VERJAGT DER WOLKEN MACHT.
STILLE LEGT SICH
AUF DIE SEE,
BERUHIGT HOHER WELLEN GANG.

EINSAM UND ZÖGERND
DER MÖVEN SCHREI,
DIE SONNE BRINGT
DES TAGES FARBENPRACHT
ZURÜCK ZUR ERDE -
FREUNDLICH, RUHIG, WARM

GESTALTUNGSVORSCHLAG.



DES TAGES
MEERESSYMPHONIE
KLINGT AUS,
DIE WELLEN GLÄTTEN SICH.
DER HORIZONT,
VOM STURM VERDECKT,
ERSCHEINT.
DER SONNE LETZTER GRUSS,
DIE ABENDRÖTE,
KÜSST DER WELLEN SAUM,
DEN STRAND,
BRINGT UNS
DER NACHT ENTGEGEN.